



## Leak: Interner WWF-Bericht weist auf Misshandlungen hin

WWF Statements 2015	Interner WWF-Bericht 2015	Was die Baka sagen 2016
<p>„WWF insistiert auf einem hohem Level an informierter Gemeinschafts-Zustimmung für die Schaffung der drei Nationalparks im Südosten Kameruns.“</p>	<p>„die Baka bestätigen, dass sie nicht konsultiert wurden, sondern ihr Land ohne ihre Zustimmung als Nationalparks umgewandelt vorgefunden haben.“ (S.8)</p>	<p><b>„Wir bitten WWF (...) mit uns zu sprechen und unsere Zustimmung einzuholen, bevor sie mit ihrer Arbeit weiter machen. Wir wollen leben wie vorher. Wenn nicht, können wir und unsere Kinder nicht überleben.“</b></p>
<p>„Im Großen und Ganzen erfüllen die Eco-Guards ihre vorgesehene Funktion zum Schutz des Waldes und zur Sicherstellung des Zugangs und der Gebiete von Wald-Gemeinden, inklusive jener der Baka.“</p>	<p>Einige Eco-Guards „benehmen sich wie Herren und Gebieter gegenüber den Gemeinden und initiieren „Razzien“, die „furchteinflößender sind als alle anderen Missionen“ (...) „die meisten der lokalen Dörfer sind betroffen“. (S.40, S. 37)</p> <p>„Die Baka haben bestätigt, dass sie keinen Frieden haben aufgrund der Existenz der Schutzgebiete, die ihre Landrechte und Mittel zur Subsistenz bedrohen.“ (S.42)</p> <p>„Im Denken der meisten Eco-Guards zeigen die rechtlichen Beschränkungen der Gemeinden in den Parks, dass sie Gemeinden keine Rechte haben.“ (S.42)</p>	<p><b>„Sie begannen die Kinder mit ihren Macheten zu schlagen, und eine alte Frau (...) Wir wollen nicht, dass diese Leute weiterhin hierherkommen. Sie töten uns.“</b></p>
<p>„Wenn dem WWF inakzeptables Verhalten bekannt wird (...), hat er das Thema direkt und nachdrücklich bei dem Ministerium für Flora und Fauna Kameruns angesprochen und das Verhalten hat sich dem Eindruck nach verbessert.“</p>	<p>„Viele Fälle von Misshandlungen und Menschenrechtsverletzungen werden von den Gemeinden berichtet und die Verursacher werden identifiziert und sind bekannt, werden aber von ihren Vorgesetzten nicht diszipliniert, trotz der Schuldigsprechung durch die Gemeinden, mit Belegen, und den Zeugenaussagen der Opfer.“ (S.38)</p> <p>„es gibt keinen verlässlichen Mechanismus um Anschuldigen vorbringen zu können“ (S.38)</p>	<p><b>„Wir (...) leiden sehr unter Naturschutz. Die Wildhüter komme hierher und schlagen uns. Selbst wenn eine Frau schwanger ist, schlagen sie sie. Selbst wenn sie ein Kind dabei hat, schlagen sie sie. Gott schuf viele Dinge im Wald, die unsere Eltern uns hinterlassen haben. Dies sind die Dinge, mit denen wir aufwachsen. Jetzt sind sie uns verboten.“</b></p>